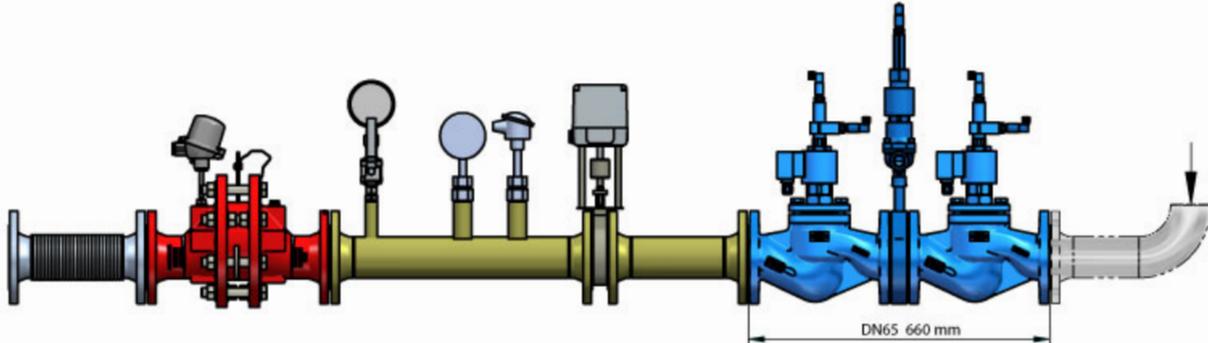


Brüdigas Sicherheitsabsperrentile in redundanter Anordnung

Treten infolge von Störungen an Prozessventilen unerwartete gefahrbringende Probleme auf und ist dadurch mit erhöhten Gefährdungen zu rechnen, müssen die Ventile in redundanter Anordnung gebaut werden:



2 in Reihe verbundene Hauptventile, öffnen und schließen gleichzeitig.

Eine zusätzliche elektrische Stellungsüberwachung erfasst die Ventilschaltstellung:

- Ventil(e) geöffnet oder Ventil(e) geschlossen.
- Eine mögliche Undichtigkeit am 1. Hauptventil wird über ein optionales mittleres Entlastungsventil, welches stromlos geöffnet ist, sicher abgeführt.

Unsere Kunden im Bereich Gasanlagen und Umwelttechnik

Das von den Gaslieferanten gelieferte unaufbereitete Erdgas wird in riesigen unterirdischen Salzkavernen (bis 1500m Tiefe) gespeichert (bevorratet). Bevor das Erdgas gebrauchsfertig ist, wird das Gas dem Speicher entnommen und in einer Gasaufbereitungsanlage vorgewärmt, auf geringen Druck gebracht und schließlich unter Zuhilfenahme von Gylkol getrocknet (Feuchtigkeit entzogen).



Magnetventile für Brüdigas

Bei der Erdgasaufbereitung fällt Brüdigas an. Brüdigas ist ein Abfallprodukt auf Kohlenwasserstoffbasis in Gasphase, bei Abkühlung mit Übergang zur kondensierten Phase.

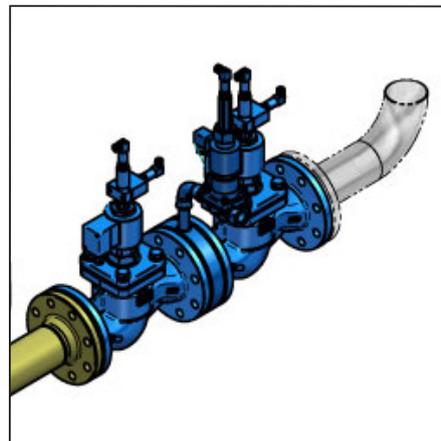
Das entstandene Brüdigasgemisch wird i.d.R.

verbrannt.

Für die Absperrung kommt eine Ventilkombination in redundanter Anordnung zur Anwendung:

- 2 Stück Hauptventil Baureihe 24-NC DN65
- 1 Stück Entlastungsventil Baureihe 48-NO G1/2 zur Ableitung einer Leckgasmenge
- Zwischenflansch mit 80mm Anschlussverlängerung für Leckmengenventil, isolationstauglich.

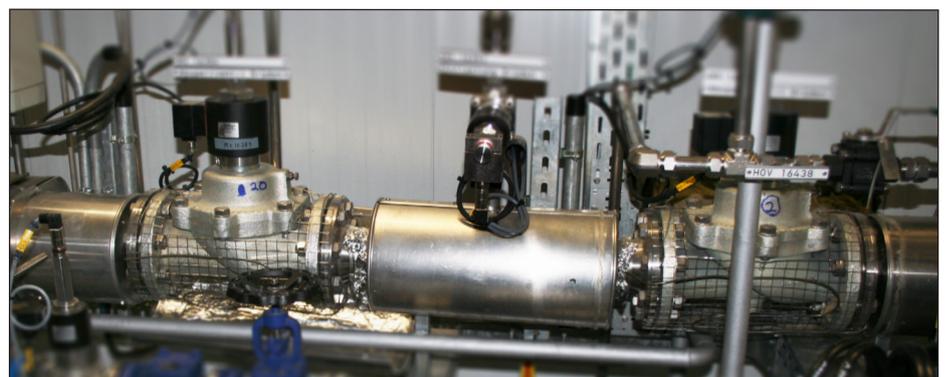
Der Brüdigas-Eingangsdruck beträgt 500



mbar bei Temperaturen zwischen +140 °C und +160 °C.

Problematik

Gasaufbereitung EPE



Im erkaltetem Zustand kann das Brüdigas ausschlieren, kondensieren und eine nachfolgende Belagbildung am Ventilsitz für eine dauerhafte Undichtigkeit zum Abschluss bilden kann.

Um diesem Fall bestmöglich entgegen zuwir-



ken, werden die Ventile mit besonderen Werkstoffen ausgewählt. Der Betreiber hat zudem dafür Sorge zu tragen, das die Absperrkombination gut isoliert und ständig beheizt wird.